



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 28. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung (WF/028/2016)

am Donnerstag, 7. Juli 2016,

16:00 Uhr

**im Neuen Rathaus, Beratungsraum 2, 2. Etage, Raum 13,
Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden**

Beginn der Sitzung: 16:00 Uhr
Ende der Sitzung: 17:25 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Dirk Hilbert

CDU-Fraktion

Veit Böhm

Ingo Flemming

Fraktion DIE LINKE.

Jacqueline Muth

Andreas Naumann

André Schollbach

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Christiane Filius-Jehne

Torsten Schulze

SPD-Fraktion

Vincent Drews

Fraktion Alternative für Deutschland

Gordon Engler

FDP/FB-Fraktion

Holger Zastrow

Stellvertretende Mitglieder

Wilm Heinrich

Tilo Kießling

Thomas Krause

Christa Müller

Vertretung für Frau Kristin Sturm

Vertretung für Herrn Tilo Wirtz

Vertretung für Herrn Steffen Kaden

Vertretung für Herrn Dietmar Haßler

Abwesend:

CDU-Fraktion

Dietmar Haßler

Steffen Kaden

Anke Wagner

Fraktion DIE LINKE.

Tilo Wirtz

SPD-Fraktion

Kristin Sturm

Verwaltung:

Herr Krones	ZVB
Frau Behrendt	ZVB
Frau Wend	Amt 40
Herr Flämig	Amt 65
Herr Sachse	Amt 65
Herr Hummel	Amt 65
Frau Fengler	Amt 65
Herr Wukasch	Amt 65
Herr Klotz	Städt. Klinikum Dresden Friedrichstadt
Herr Richter	Amt 86
Herr Feldmann	ZVB
Herr Flister	Amt 66
Herr Ruchay	Amt 80
Herr Görl	Amt 80

Gäste:

Herr May	May Landschaftsarchitekten
----------	----------------------------

Schriftführer/-in:

Frau Grützner	Amt 15, SG Stadtratsangelegenheiten
---------------	-------------------------------------

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

Geschäftsbereich Personal und Recht

- 1** Beschlussvorlagen zu Vergaben freiberuflicher Leistungen
- 1.1** Vergabenummer: A03/2016 **V1198/16**
BSZ Bau und Technik Dresden, Ersatzneubau Zweifeldsporthalle, **beschließend**
Güntzstraße 3 - 5, 01069 Dresden, Objektplanung, Leistungsphase 2-9
(stufenweise Beauftragung) gem. § 34 HOAI 2013 i. V. m. Anlage 10
- 2** Beschlussvorlagen zu Vergaben für Einkäufe und Dienstleistungen
- 2.1** Vergabenummer: 2016-4012-00017 **V1193/16**
Unterhalts- und Grundreinigung Sportschulzentrum Dresden, Messe- **beschließend**
ring 2 a, 01067 Dresden
- 3** Beschlussvorlagen zu Bauvergaben
- 3.1** Vergabenummer: 2016-8631-0008 **V1211/16**
Offenlegung und naturnahe Umgestaltung des Wiesengraben-Ost **beschließend**
(3. BA), Los - Landschaftsbauarbeiten
- 3.2** Vergabenummer: 2016-56-00023 **V1207/16**
Maßnahme: Umbau und Erweiterung ITS, IMC, OP und Adipositas, **beschließend**
Fachlos 3.39.1 Trockenbau
- 3.3** Vergabenummer: 2016-56-00031 **V1228/16**
Maßnahme: 57 KHDN Umbau und Erweiterung ITS, IMC, OP und Adi- **beschließend**
positas
Fachlos 41 Sanitär
- 3.4** Vergabenummer: 5051/16 **V1199/16**
Ersatzneubau Brücke Königsufer B0166, Hochwasserschadensbeseiti- **beschließend**
gung 2013 und Ausbau der Albertbrücke, Los 15 - Treppe T0006 und
Stützwand Königsufer S0006
- 3.5** Vergabenummer: 5050/16 **V1200/16**
Instandsetzung Stützwände, Altplauen S0399 und S 0400 **beschließend**
- 3.6** Vergabenummer: 5058/16 **V1201/16**
Hochwasser-Schadensbeseitigung 2013 - Berthold-Haupt-Straße von **beschließend**
Kleinzschachwitzer Ufer bis Elbfähre

- 3.7** Vergabenummer: 5066/16
Instandsetzung der Kasematten Elbrückenstraße B0083 **V1202/16**
beschließend
- 3.8** Vergabenummer: 2016-GB111-00024
153. Grundschule, Fröbelstraße 1-3, 01159 Dresden, Los 02 - Baustelleneinrichtung und Tiefbau **V1188/16**
beschließend
- 3.9** Vergabenummer: 2016-65-00092
Neubau 147. Grundschule mit Sanierung Bestandssporthalle und Freianlagen, Maxim-Gorki-Straße 4, 01127 Dresden, Los 52 - Wege- und Tiefbau TO 3 **V1203/16**
beschließend
- 3.10** Vergabenummer: 2016-65-00045
Umbau und Modernisierung Grundschule Naußlitz, Schulgebäude, Erweiterung Sporthalle, Freianlagen, Saalhausener Straße 61, 01159 Dresden, Los 32 - Sanitär- und Heizungstechnik **V1204/16**
beschließend
- 3.11** Vergabenummer: 2016-65-00143
Umbau und Modernisierung Grundschule Naußlitz, Schulgebäude, Erweiterung Sporthalle, Freianlagen, Saalhausener Straße 61, 01159 Dresden, Los 42 - Freianlagen **V1205/16**
beschließend
- 3.12** Vergabenummer: 2016-65-00147
Umbau und Modernisierung Grundschule Naußlitz, Schulgebäude, Erweiterung Sporthalle, Freianlagen, Saalhausener Straße 61, 01159 Dresden, Los 34 - Elektroinstallation **V1206/16**
beschließend
- 3.13** Vergabenummer: 2016-65-00160
Neubau Dreifeldsporthalle 107. Oberschule, Hepkestraße 26, 01309 Dresden, Los 32 - Freianlagen **V1208/16**
beschließend

Nicht öffentlich

- 4** Wahrung des Geheimwettbewerbs bei Vergabevorlagen
- 4.1** Behandlung von Vergabe-Fragen, die einzelne konkrete Angebote/Bieter betreffen

Öffentlich**4.2** Offene Beschlussvorlagen**Nicht öffentlich**

- 5** Festlegungskontrolle, Informationen und Sonstiges aus dem Geschäftsbereich Personal und Recht

Bereich Wirtschaftsförderung**Öffentlich**

- 6** Vergabe einer Dienstleistungskonzession für die Organisation und Durchführung des Dresdner Stadtfestes in den Jahren 2017 bis 2019 (einschließlich der Option bis 2022) **V1191/16
beschließend**

Nicht öffentlich

- Vergabe einer Dienstleistungskonzession für die Organisation und Durchführung des Dresdner Stadtfestes in den Jahren 2017 bis 2019 (einschließlich der Option bis 2022) **V1191/16
beratend**
- 7** Festlegungskontrolle, Informationen und Sonstiges aus dem Bereich Wirtschaftsförderung

öffentlich

Der Vorsitzende, Herr **Oberbürgermeister Hilbert**, begrüßt die Gäste, die Vertreter der Verwaltung und die Mitglieder des Ausschusses. Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Ladung fest und eröffnet die Sitzung.

Die Tagesordnung wird in vorliegender Form bestätigt.

Geschäftsbereich Personal und Recht**1 Beschlussvorlagen zu Vergaben freiberuflicher Leistungen**

- 1.1 Vergabenummer: A03/2016** **V1198/16**
BSZ Bau und Technik Dresden, Ersatzneubau Zweifeldsporthalle, **beschließend**
Güntzstraße 3 - 5, 01069 Dresden, Objektplanung, Leistungsphase 2-
9 (stufenweise Beauftragung) gem. § 34 HOAI 2013 i. V. m. Anlage 10

Herr **Hummel**, Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung, bringt den Vergabevorschlag ein.

Herr **Oberbürgermeister Hilbert** stellt den Vergabevorschlag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma
ARGE Hertel + Schlotter/ASD Architektur + Ingenieurbüro Dresden
Alaunstraße 22
01099 Dresden
entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 13 / Nein 0 / Enthaltung 0

2 Beschlussvorlagen zu Vergaben für Einkäufe und Dienstleistungen

- 2.1 Vergabenummer: 2016-4012-00017** **V1193/16**
Unterhalts- und Grundreinigung Sportschulzentrum Dresden, **beschließend**
Messering 2 a, 01067 Dresden

Frau **Wend**, Schulverwaltungsamt, bringt den Vergabevorschlag ein.

Herr **Oberbürgermeister Hilbert** stellt den Vergabevorschlag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma
HECTAS Facility Services Stiftung & Co. KG
Großenhainer Straße 99
01127 Dresden
entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 13 / Nein 0 / Enthaltung 1

3 Beschlussvorlagen zu Bauvergaben

3.1 Vergabenummer: 2016-8631-0008 V1211/16
Offenlegung und naturnahe Umgestaltung des Wiesengraben-Ost beschließend
(3. BA), Los - Landschaftsbauarbeiten

Herr **Dr. Richter**, Umweltamt, bringt den Vergabevorschlag ein.

Herr **Oberbürgermeister Hilbert** stellt den Vergabevorschlag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma
FUXX Bau GmbH
Scharfenberger Straße 48b
01665 Klipphausen, OT Naustadt
entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 14 / Nein 0 / Enthaltung 0

3.2 Vergabenummer: 2016-56-00023 V1207/16
Maßnahme: Umbau und Erweiterung ITS, IMC, OP und Adipositas, beschließend
Fachlos 3.39.1 Trockenbau

Herr **Krones** weist einleitend darauf hin, dass zunächst der Beschluss zur Vorlage V1149/16, der zur letzten Sitzung gefasst worden sei, aufgehoben werden müsse. Ein Bieter habe berechtigten Einspruch erhoben, sodass nun ein neuer Beschluss gefasst werden müsse.

Auf Nachfrage von Herrn **StR Schulze** erläutert Herr **Krones** den Sachverhalt. Zu dieser Vergabe seien sechs Angebote eingegangen, zwei davon seien gültig gewesen. Der jetzt vorgeschlagene Bieter sei zuvor ausgeschlossen worden, weil der zweite Bieter der Bietergemeinschaft keine Geschäftstätigkeit hatte. Laut Rechtsprechung sei dies jedoch nicht notwendig gewesen, nur ein Bieter müsse die Voraussetzungen für die Leistungserbringung erfüllen.

Die Firma habe den Sohn in der Bietergemeinschaft mit aufgeführt, der zu dem Zeitpunkt noch nicht geschäftsfähig gewesen sei.

Herr **Klotz**, Städtisches Klinikum Dresden Friedrichstadt, ergänzt, zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe habe sich die Firma in Gründung befunden, eine Eignungsprüfung habe nicht vollzogen werden können. Nach dem Vergaberecht sei eine Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftend, die Eignungsnachweise des Seniors seien zum Zeitpunkt der Prüfung ausreichend. Dem Einspruch sei stattgegeben worden, sodass der Beschluss aufgehoben werden müsse. Zum Zeitpunkt des Zuschlags sei die Firmengründung abgeschlossen gewesen, der Bieter sei auch Erstbieter gewesen.

Herr **Oberbürgermeister Hilbert** schlägt vor, in einem ersten Punkt den Beschluss aufzuheben und in einem zweiten Punkt die Leistung neu zu vergeben.

Herr **StR Schollbach** konstatiert, in der Vorlage werde nicht darauf hingewiesen, dass zunächst der Beschluss aufgehoben werden müsse.

Herr **Krones** betont, die Vergabe sei noch nicht abgeschlossen, die Einspruchsfrist gelte noch immer. Der Bieter habe seinen Einspruch mit Hilfe einer Rechtsvertretung an das Zentrale Vergabebüro gerichtet, dabei sei auf zwei bestehende Urteile verwiesen worden. Daraufhin sei der Sachverhalt geprüft und gemeinsam mit dem Städtischen Klinikum Dresden Friedrichstadt entschieden worden, den Vergabevorschlag dem Ausschuss erneut zum Beschluss vorzulegen. Der zunächst bezuschlagte Bieter habe noch keine Kenntnis davon.

Die Mitglieder debattieren kurz über die Notwendigkeit der Aufhebung des Beschlusses.

Herr **Oberbürgermeister Hilbert** stellt den Vergabevorschlag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

1. Der Beschluss zur Vorlage V1149/16 wird aufgehoben. Zum Vorhaben ergeht der Beschluss V1207/16.
2. Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma
Trockenbau Johannes Beeg
Radeburger Straße 27a
01561 Ebersbach OT Rödern
entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 15 / Nein 0 / Enthaltung 0

Herr **StR Schollbach** fragt nach der Verantwortlichkeit für diese Vorlage, die Unterschrift fehle.

Herr **Krones** erklärt, die Mitglieder erhalten die entsprechende ausgedruckte Fassung aus dem Vergabemanager ohne Unterschrift, also eine etwas andere Form als die herkömmlichen Vorlagen. Die Vergaben würden aufgrund der Einhaltung von Fristen nicht funktionieren, wenn der gleiche Geschäftsgang wie bei herkömmlichen Vorlagen Anwendung finden würde.

Herr **StR Schollbach** betont, es müsse erkennbar sein, wer für die jeweilige Vergabe die Verantwortung trage, das sei nicht gegeben.

Herr **Oberbürgermeister Hilbert** sichert eine Prüfung zu, ob es formalrechtlich zulässig ist, Vergabeanträge ohne tatsächliche Unterschrift, jedoch virtuell abgezeichnet dem Ausschuss zur Beschlussfassung vorzulegen.

Zuständigkeit: Geschäftsbereich Personal und Recht

3.3	Vergabenummer: 2016-56-00031	V1228/16
	Maßnahme: 57 KHDN Umbau und Erweiterung ITS, IMC, OP und Adipositas Fachlos 41 Sanitär	beschließend

Herr **Klotz** bringt den Vergabevorschlag ein.

Herr **Oberbürgermeister Hilbert** stellt den Vergabevorschlag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für o.g. Leistung erhält die Firma
BROCKMANN KLIMA GmbH
Waldaer Straße 18
01558 Großenhain
entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 15 / Nein 0 / Enthaltung 0

3.4	Vergabenummer: 5051/16	V1199/16
	Ersatzneubau Brücke Königsufer B0166, Hochwasserschadensbeseitigung 2013 und Ausbau der Albertbrücke, Los 15 - Treppe T0006 und Stützwand Königsufer S0006	beschließend

Herr **Flister** Straßen- und Tiefbauamt, bringt den Vergabevorschlag ein.

Herr **Oberbürgermeister Hilbert** stellt den Vergabevorschlag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma
BACKER BAU GmbH Bauunternehmung
Dorstener Straße 1
09661 Hainichen
entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 15 / Nein 0 / Enthaltung 0

3.5 Vergabenummer: 5050/16 V1200/16
Instandsetzung Stützwände, Altplauen S0399 und S 0400 beschließend

Herr **Flister**, bringt den Vergabevorschlag ein.

Herr **Oberbürgermeister Hilbert** stellt den Vergabevorschlag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma
BACKER-BAU GmbH
Dorstener Straße 1
09661 Hainichen
entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 15 / Nein 0 / Enthaltung 0

3.6 Vergabenummer: 5058/16 V1201/16
Hochwasser-Schadensbeseitigung 2013 - Berthold-Haupt-Straße beschließend
von Kleinzschachwitzer Ufer bis Elbfähre

Herr **Flister** bringt den Vergabevorschlag ein.

Herr **Oberbürgermeister Hilbert** stellt den Vergabevorschlag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma
Frauenrath Bauunternehmen GmbH
Gewerbering Nord 11
01900 Bretnig-Hauswalde
entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 15 / Nein 0 / Enthaltung 0

3.7 Vergabenummer: 5066/16 V1202/16
Instandsetzung der Kasematten Elbbrückenstraße B0083 beschließend

Herr **Flister** bringt den Vergabevorschlag ein.

Nach der Beantwortung nicht vergaberelevanter Fragen seitens der Verwaltung bringt Herr **Oberbürgermeister Hilbert** den Vergabevorschlag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

Da Herr **Flister** die Frage von Frau **StRin Muth** nicht ad hoc beantworten kann, sagt er zu, dass die Aussagen zu den Unterhaltskosten für die Kasematten Elbbrückenstraße pro Jahr und Monat nachgereicht werden.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma

BAUHAUF GmbH

Industriestraße 24

01640 Coswig

entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 12 / Nein 0 / Enthaltung 3

3.8 Vergabenummer: 2016-GB111-00024 V1188/16
153. Grundschule, Fröbelstraße 1-3, 01159 Dresden, beschließend
Los 02 - Baustelleneinrichtung und Tiefbau

Herr **Krones** bringt den Vergabevorschlag ein.

Herr **StR Schulze** fragt, ob aufgrund der Beschaffenheit des Baugrundes Altlasten zu erwarten seien und ob sichergestellt sei, dass der Kostenrahmen eingehalten werde.

Herr **Krones** bemerkt, die Gutachten seien in Auftrag gegeben worden, das Ergebnis sei ihm nicht bekannt und für die Baustelleneinrichtung auch nicht relevant. Inhaltliche Fragen könne das Vergabebüro heute nicht beantworten, Details werden zur nächsten Sitzung nachgereicht.

Herr **StR Schollbach** verweist darauf, dass der Mindestbieter die Auskömmlichkeit seines Angebotes in einem Schreiben erkläre. Er bittet um eine Darstellung, wie diese Aussage geprüft worden sei, denn diese Auskömmlichkeit müsse nachvollziehbar sein.

Herr **Krones** konstatiert, das Schreiben sei nur von geringer Bedeutung, weil der erste zum zweiten Bieter keinen großen Abstand habe, der aufklärungsbedürftig wäre. Der Abstand zur geplanten Vergabesumme sei aus Sicht der Verwaltung kein Problem. Die Aufklärung der Einheitspreise sei hier nicht noch einmal nachverlangt worden.

Herr **StR Schollbach** betont, der Ausschuss habe eine Entscheidung in der Sache zu treffen, das abgegebene Angebot müsse hinsichtlich seiner Auskömmlichkeit geprüft werden. Das Angebot liege unter der Plansumme, diese beiden Positionen müssen verglichen werden. Um eine sachgerechte Entscheidung zu treffen, werden entsprechende Informationen benötigt, um überprüfen und nachvollziehen zu können, ob eine Auskömmlichkeit gegeben sei.

Die Informationen werden im nicht öffentlichen Teil gegeben.

Nach der nicht öffentlichen Debatte stellt Herr **StR Schollbach** einen **GO-Antrag auf Vertagung**.

Herr **Krones** verweist auf die Bindefristen.

Herr **StR Böhm** spricht dagegen. Die Abweichungen zum nächsten Bieter betragen nur 2,5 Prozent. Die Daten würden ohne Vergleichsmaßstäbe im Raum stehen.

Herr **Oberbürgermeister Hilbert** bringt den **GO-Antrag auf Vertagung** zur Abstimmung.

Abstimmung: **8 JA, 7 NEIN, 0 Enthaltungen** **Ergebnis:** **Zustimmung**

Die Vorlage wird vertagt.

3.9	Vergabenummer: 2016-65-00092	V1203/16
	Neubau 147. Grundschule mit Sanierung Bestandssporthalle und Freianlagen, Maxim-Gorki-Straße 4, 01127 Dresden, Los 52 - Wege- und Tiefbau TO 3	beschließend

Herr **Krones** bringt den Vergabevorschlag ein.

Herr **Oberbürgermeister Hilbert** stellt den Vergabevorschlag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma

Josef Saule GmbH

Lugbergblick 7b

01259 Dresden

entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 15 / Nein 0 / Enthaltung 0

- 3.10 Vergabenummer: 2016-65-00045** **V1204/16**
Umbau und Modernisierung Grundschule Naußlitz, Schulgebäude, Erweiterung Sporthalle, Freianlagen, Saalhausener Straße 61, 01159 Dresden, **beschließend**
Los 32 - Sanitär- und Heizungstechnik

Herr **Krones** bringt den Vergabevorschlag ein.

Herr **Oberbürgermeister Hilbert** stellt den Vergabevorschlag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma
Torsten Skrotzki
Stadtring 38
01920 Elstra
entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 15 / Nein 0 / Enthaltung 0

- 3.11 Vergabenummer: 2016-65-00143** **V1205/16**
Umbau und Modernisierung Grundschule Naußlitz, Schulgebäude, Erweiterung Sporthalle, Freianlagen, Saalhausener Straße 61, 01159 Dresden, **beschließend**
Los 42 - Freianlagen

Herr **Krones** bringt den Vergabevorschlag ein.

Herr **Oberbürgermeister Hilbert** stellt den Vergabevorschlag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma
HSD GmbH
An der Eisenbahn 7
01099 Dresden
entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 15 / Nein 0 / Enthaltung 0

- 3.12 Vergabenummer: 2016-65-00147** **V1206/16**
Umbau und Modernisierung Grundschule Naußlitz, Schulgebäude, **beschließend**
Erweiterung Sporthalle, Freianlagen, Saalhausener Straße 61, 01159
Dresden,
Los 34 - Elektroinstallation

Herr **Krones** bringt den Vergabevorschlag ein.

Herr **Oberbürgermeister Hilbert** stellt den Vergabevorschlag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma

Elektro Ramm GmbH
Augustusbürger Straße 41
09557 Flöha

entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 15 / Nein 0 / Enthaltung 0

- 3.13 Vergabenummer: 2016-65-00160** **V1208/16**
Neubau Dreifeldsporthalle 107. Oberschule, Hepkestraße 26, **beschließend**
01309 Dresden,
Los 32 - Freianlagen

Herr **Krones** bringt den Vergabevorschlag ein.

Herr **Oberbürgermeister Hilbert** stellt den Vergabevorschlag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

Josef Saule GmbH
Lugbergblick 7b
01259 Dresden

entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 15 / Nein 0 / Enthaltung 0

4.2 Offene Beschlussvorlagen

- - inhaltsleer -

6 Vergabe einer Dienstleistungskonzession für die Organisation und Durchführung des Dresdner Stadtfestes in den Jahren 2017 bis 2019 (einschließlich der Option bis 2022) V1191/16 beschließend

Frau **StRin Muth** bemerkt kritisch, dass keine weiteren Gremien in der Beratungsfolge beteiligt worden seien. Sie ist der Meinung, dass die Vorlage vertagt und nach der Sommerpause behandelt werden sollte, immerhin binde sich die Stadt für mehrere Jahre, so eine Entscheidung könne nicht so schnell „durchgewunken“ werden.

Herr **Oberbürgermeister Hilbert** schlägt vor, zunächst die Vorlage vorzustellen und zu diskutieren, die Entscheidung über eine Vertagung könnte danach getroffen werden. Formal betrachtet sei der Ausschuss für Wirtschaftsförderung der für die Entscheidung zur Vergabe von Konzessionen zuständige Ausschuss, dieses Verfahren sei entsprechend festgelegt worden. In einer Vorrunde werde eine Auswahl getroffen, die Bieter werden eingeladen, dann werde ausgewählt und ein Beschlussvorschlag zur Vergabe vorgelegt.

Auf eine Anmerkung von Herrn **StR Schollbach** weist Herr **Oberbürgermeister Hilbert** darauf hin, dass es bei Vergaben keine erste Lesung gebe. Alle Konzessionsvergaben werden in nur einer Lesung beraten, denn ein mehrstufiges Verfahren sei bereits vorausgegangen.

Herr **StR Schollbach** erklärt, das von Frau StRin Muth angesprochene Problem resultiere aus einer anderen Schwierigkeit. Es sei nachvollziehbar, dass der Ausschuss in der Sommerpause über VOL- und VOB-Vergaben beschließe, weil Bindefristen eingehalten werden müssen. Es sei jedoch nicht nachvollziehbar, wenn der Ausschuss das „übliche Geschäft“ in der Sommerpause in einer Sondersitzung absolvieren solle. Aus diesem Grund solle über diese Vorlage in regulärer Sitzung und Besetzung nach der Sommerpause entschieden werden.

Herr **Ruchay** erläutert, im Vorfeld sei dazu eine Lenkungsgruppe tätig gewesen, somit seien also auch die Fraktionen beteiligt worden. Es habe zudem nur einen Bieter gegeben. Ein weiterer Grund für einen zeitnahen Beschluss sei der qualitative Aspekt, die Vorlaufzeit für Verträge mit Künstlern auf höherem Niveau betrage ca. ein Jahr. Je später der Zuschlag erteilt und damit Rechtssicherheit für alle Beteiligten geschaffen werde, umso später können weitere Verträge geschlossen werden.

Frau **StRin Muth** erinnert, es habe eine Festlegung gegeben, wonach dem Ausschuss die Einnahmen und Ausgaben der vergangenen Jahre vom Veranstalter vorgelegt werden sollten, diese Angaben seien nicht enthalten. In der Lenkungsgruppe seien die Zahlen vorgestellt und in einem Handout verteilt worden, das danach wieder abgegeben werden musste.

Herr **Görl** widerspricht dieser Aussage, denn die Zahlen der vergangenen Jahre seien vorgestellt worden.

Herr **StR Zastrow** bemerkt, genau diese Fragen seien schon gestellt worden, daraufhin seien die Zahlen auch dem Ausschuss für Wirtschaftsförderung vorgestellt worden. Das Verfahren sei sehr transparent gewesen, es gebe zudem nur einen Bieter. Er plädiert dafür, heute eine Entscheidung zu treffen und nicht zu vertagen.

Frau **StRin Muth** erwidert, die Vorlage sollte auch im touristischen Sinn mit diskutiert werden, das sei so schnell nicht machbar, weil sich viele Personen im Urlaub befinden. Zudem gebe es auch die Möglichkeit einer Hebung in den Stadtrat.

Herr **Oberbürgermeister Hilbert** erinnert, die wesentliche Debatte sei bereits erfolgt, als über die Ausschreibung als solches diskutiert worden sei, da sei auch der Ausschuss für Kultur und Tourismus beteiligt worden. Über die eigentliche Vergabe entscheide der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, wie bei allen Konzessionsverträgen. Es gebe zudem nur einen Bieter, der das Stadtfest in den vergangenen Jahren bereits organisiert und durchgeführt habe. Ein Vergleich mit anderen Bietern sei demnach nicht möglich, Beanstandungen oder Zweifel gegenüber dem Bieter habe es nicht gegeben.

Frau **StRin Muth** stellt einen **GO-Antrag auf Vertagung** und kündigt an, wenn dem GO-Antrag nicht zugestimmt werde, dann werde sie eine Hebung in den Stadtrat beantragen.

Herr **Oberbürgermeister Hilbert** bringt den **GO-Antrag auf Vertagung** zur Abstimmung.

Abstimmung: **7 JA, 7 NEIN, 0 Enthaltungen** **Ergebnis:** **Ablehnung**

Frau **StRin Muth** stellt **einen GO-Antrag auf Hebung der Vorlage in den Stadtrat**.

Diesem Antrag wird mit 6 JA-Stimmen entsprochen.

Die inhaltliche Debatte findet in nicht öffentlicher Sitzung statt.

Dirk Hilbert
Vorsitzender

Elke Grützner
Schriftführerin

Torsten Schulze
Stadtrat

Holger Zastrow
Stadtrat